MEDIENERZIEHUNG

Digitale Medien sind für eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen ständig präsent und bilden daher in diesem Kontext einen wichtigen Erziehungsbereich. Laut der JIM-Studie 2017 sind alle Haushalte, in denen 12- bis 19-Jährige le gang ausgestattet. 99% der Jugendlichen besitzen ein eigenes Smartphone, 98% einen eigenen Computer oder Laptop, 96% einen eigenen Fernseher und über 70% verfügt über eine Spielkonsole. [1]

Häufig beginnt die Mediennutzung von Kindern bereits im frühen Kindesalter. Den ersten Kontakt mit Medien haben die Kinder innerhalb der Familie. „Noch bevor sie selbst eigene Erfahrungen machen und Medien ausprobieren, seh re Geschwister mit Medien umgehen." [2] „Die Familie ist die erste und wesentliche Instanz, durch die die Grundmuster der Mediennutzung geprägt und beeinflusst werden." [3] Die Kinder werden durch das Nutzungsverhalten der Medi gen ist es wichtig für Eltern, dass sie im Umgang mit Medien ein Vorbild für ihre Kinder sind und diese in ihrem Medienhandeln bewusst begleiten. Die Schwierigkeit für Eltern liegt darin, das vielfältige Medienangebot altersgerecht un der angepasst, im täglichen Leben zu integrieren und sie dabei zu unterstützen. [4]

Bei dieser Website handelt es sich um einen Elternratgeber rund um das Thema Medien. Dadurch, dass die Medien einen immer größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen, ist es umso wichtiger darüber aufzuklären.

Als erstes wird im Allgemeinen HowTo erklärt, was man unter Medienerziehung versteht und wie diese umgesetzt werden kann. Im Anschluss daran, werden unter dem Oberpunkt Plattformen verschiedene Onlineangebote vorgeste Daraufhin werden verschiedene Probleme die bei der Nutzung von Medien auftreten können dargestellt und passende Lösungsvorschläge genannt. Zuletzt werden technische Schutzmaßnahmen zur Nutzung von Smartphone und F